Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 39 (1945)
Heft: 21

Rubrik: Korrespondenzblatt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Korrespondenzblatt

der Schweizerischen Gesellschaft der Gehörlosen

Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Protest

Lugano, den 3. Oktober 1945.

An die geehrte Redaktion der Gehörlosenzeitung, Zürich.

Auflösung der schweizerischen Taubstummensportvereinigung

Die Unterzeichneten, Gründungsmitglieder der F. S. degli sport silenziosi, fühlen sich im Namen aller verpflichtet, alle befreundeten und sympathisierenden Mitglieder anzuspornen, sich gegen das Stillschweigen zu erheben, in das sich dieser Verein eingehüllt hat und kein Lebenszeichen von sich gibt.

Die Vereinigung hat trotz empfindlichen Mangels an taubstummen Athleten große Anstrengungen unternommen, um die Entwicklung des Sports unter den Taubstummen der Schweiz zu fördern und dies trotz der durch den Krieg verursachten Schwierigkeiten. Die Kompetenzen und die internationalen Beziehungen sind notgedrungen eingeschränkt worden durch die Briefzensur und die Schließung der Grenzen.

Mit den Folgen aus diesen Schwierigkeiten hat man die Leitung der Vereinigung beschuldigen wollen, die durch ein provisorisches Komitee, mit Sitz in Zürich, ersetzt wurde (Lehmeier, Schaufelberger, Unterreiner). Die Vorkehrung ist eigenmächtig getroffen worden, da die Zustimmung der Versammlung fehlte, zu der die eingereihten Delegierten nicht eingeladen wurden.

In Anbetracht der Handlungsweise, ganz abgesehen von der dürftigen Aktivität der Gesellschaft nach der Errichtung des provisorischen Komitees, dafür haltend, daß es bei den tatsächlichen Zufälligkeiten unnütz sei, diese Anstrengungen für den Taubstummensport weiter fortzusetzen, haben die Unterzeichneten die Aufhebung der Vereinigung verlangt, deren Kapital der Società Silenziosa Ticinese von Lugano überwiesen werden soll, gemäß Bevollmächtigung des Finanzdepartementes.

Carlo Beretta-Piccoli
Cremomini Raoul
Cocchi Carlo
Maffei Roberto

An die Mitglieder
des Gehörlosenvereins Zentralschweiz und des Gehörlosen-Sportvereins Luzern.

Anläßlich der Sitzung des Schweizerischen Taubstummenrates am 29. September in Zürich, unter Leitung von Herrn Dir. Ammann, St. Gallen, und in Anwesenheit der Herren Redaktor Hepp und Zentralsekretär Scherrer, Trogen, wurde unter anderem auch der Wunsch geäußert, alle Gehörlosenvereine möchten sich in der Schweiz. Gesellschaft der Gehörlosen zusammenschließen. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Vorstandes der GdG. und des SVfT. möchten wir unseren Mitgliedern nahelegen, den Jahresbeitrag pro 1945, Fr. 3.—, an die Schweiz. Gesellschaft der Gehörlosen, Aarau, Postscheckkonto VI 7028 zu bezahlen. Für 1946 ist eine Herabsetzung des Jahresbeitrages an die GdG. auf Fr. 1.— vorgesehen.

Zwischen dem SVfT. und der GdG. besteht heute ein gutes Verhältnis. Wir wollen mit allen schweizerischen Gehörlosenvereinen gute Kameradschaft halten. K. Büchli

A. Z.
Zürich 1.

Über «Gedanken eines gehörlosen Gottesdienstbesuchers»

Es stimmt, daß die sogenannten «Prominenten» durch Abwesenheit glänzen. Doch darf man diese «Braven» nicht zwingen, die Predigt zu besuchen. Es kommt oft vor, daß sie durch andere Umstände verhindert sind, indem sie von andern «Gewöhnlichen» gerade auch am Sonntagvormittag oder -nachmittag aufgesucht worden sind, um verschiedene Angelegenheiten, wie zum Beispiel Erbschaft, Gerichts-, Amtsangelegenheiten usw., aufklären oder abfertigen zu lassen. Ich bin oft Zeuge gewesen, daß die «Prominenten» für die Sache ihrer Schicksalsgenossen arbeiten, studieren und manche Sonntagsstunden opfern. Und ich selbst habe, zu meinem wie des Pfarrers Leidwesen, auch die Predigt versäumt. Es ist des letztern Hauptschuld, meiner Bitte nicht nachgekommen zu sein, mich im Spital aufzusuchen. Auch meine Frau, die sieben Monate krank war, hat der Herr Pfarrer nie besucht. Wir beide gehen gerne zur Predigt, da wir hierorts nur viermal im Jahr des Predigtkalenders haben. A. B.

Anzeigen

Bern. Gehörlosenverein Alpenrose. Sonntag, 4. November, punkt 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus Gutenbergstraße 4. Vortrag von Herrn Dr. Fr. Wartenweiler: «Was hat uns Pestalozzi heute zu sagen?» Wir erwarten zahlreiches Erscheinen. Nichtmitglieder und hörende Freunde herzlich willkommen. Um 17 Uhr Sitzung im Steinhölzli.

St. Gallen. Gehörlosenbund, Sonntag, den 4. November 1945, 14.30 Uhr, im Rest. Dufour, Farbenfilm, nachher gemütliche Unterhaltung und Spiel.

Zürich. 3. November, 14 Uhr, Werkbesuch bei Herrn Schaufelberger, Schreiner, Zürich 4. 3. November, 20.15 Uhr, Glockenhof, Vortrag von Herrn Boßhard: Wer regiert die Schweiz? — 10. November, 20.15 Uhr, Glockenhof, Plauderei von Herrn Gygax: Meine Lehr- und Wanderjahre.

Winterthur. 15. November, Erlenhof, Rudolfstraße 9, ein Weihnachtsspiel.

Aarau. Gehörlosenverein Aargau. Sonntag, 11. November, 14 Uhr, «Kettenbrücke». Lichtbildervortrag: Die Überschreitung des Obergabelhorns. Verschiedenes. Zahlreiches Erscheinen erwartet der Vorstand.

Luzern. GV. Zentralschweiz. Sonntag, 11. November, 14.15 Uhr, Gesellenhaus. Vortrag von Herrn Prof. Breitenmoser: Schweizergeschichte im Anschluß an die GZ. Lichtbilder. Film. Verschiedenes. Einzug rückständiger Vereinsbeiträge. Nachher Vorstandssitzung.

Zu verkaufen. Ganz neuer Photoapparat mit 8 Aufnahmen. Größe 6 × 9 cm. Ankaufspreis 75 Fr. Wer 50 Fr. bezahlt, hat sicher Glück. Ernst Hofmann, Maler, Mühleturnen.

CONZETT & HUBER, ZURICH